

<p><b>Projekttitle</b></p> <p><b>K6 Klimafreundliche Ernährung im Schulalltag</b></p>	
<p><b>Situationsbeschreibung: Welche Probleme bestehen?</b></p> <p>Rund ein Drittel der privaten Emissionen gehen auf die Ernährung zurück, so eine Studie der ETH Zürich. Die Grundlagen einer klimafreundlichen - und damit meist auch gesunden - Ernährung sind jedoch oft nicht im Bewusstsein der Leute. Zudem kennen immer weniger Kinder regionale und saisonale Obst- und Gemüsearten oder die Grundlagen einer gesunden Ernährung.</p>	
<p><b>Welche Ziele werden verfolgt?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Schulleiter, Lehrer, Erzieher haben Kompetenzen in Sachen gesunder, klimafreundlicher Ernährung entwickelt bzw. ausgebaut.</li> <li>➤ Klimagesundes Essen wird in Schulen und Kitas als eine positive Erfahrung erlebt und an Familien weitergegeben.</li> <li>➤ Klimafreundliche Ernährung ist fest im Schulprofil verankert und ist durch regelmäßig wiederkehrende Einheiten verstetigt.</li> </ul>	
<p><b>Kurzbeschreibung: Worum geht es?</b></p> <p>Grundschüler werden altersgemäß an die Grundlagen einer klimafreundlichen Ernährung herangeführt. Den Schülern wird aufgezeigt, wie Sie durch die Wahl eines regionalen Produktes klimaschädliche Flugreisen vermeiden, durch die Wahl eines saisonalen Produktes energieaufwändige Gewächshäuser meiden oder wieso Fleisch und Milchprodukte im Herstellungsprozess hohe CO<sub>2</sub>-Emissionen verursachen. Zusammen mit einer Modellschule werden Lehreinheiten entwickelt, angewandt und so weiterentwickelt, dass Sie auf andere Schulen übertragen werden können. Durch das Vorhandensein eines Obstgartens und einer Küche bietet die Grundschule Gartenstadt Neumünster bereits gute Voraussetzungen als Modellschule.</p>	
<p><b>Erste Schritte</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Geeignete Modellschule finden sowie gemeinsam die Maßnahme konkretisieren und weiterentwickeln, die von allen Beteiligten getragen werden und realisiert werden können (Unterrichtseinheit für betr. Klassenstufe, Aktions- und Projekttag etc.)</li> <li>2) Finanzierungsmöglichkeit finden.</li> <li>3) Weitere Partner einbeziehen.</li> <li>4) Projekt auf weitere Schulen in NMS übertragen.</li> </ol>	
<p><b>Verantwortlich für die Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundschule Gartenstadt Neumünster, Schulleiterin Frau E. Naumann</li> </ul> <p><b>Einzubinden bei der Umsetzung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein e.V., Frau G. Köster</li> <li>• Klimaschutzmanager</li> </ul>	<p><b>Weitere mögliche Partner</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eaternity (Verein zur Förderung klimafreundlicher Ernährung)</li> </ul>
<p><b>Zeitliche Umsetzung</b></p>	<p>2015</p>

**Weitere Hinweise**

**Bewertung K6 Klimafreundliche Ernährung im Schulalltag:**

